



UFG-Report, Auslandsmobilität / Mobility Abroad

Erasmus+ Auslandsstudium
Erasmus+ Study mobility

Erasmus+ Auslandspraktikum
Erasmus+ Traineeship mobility

UFG-Mobilitätsstipendium
UFG-Mobility Grant

UFG-Auslandsstipendium
UFG-Abroad Grant

Studienrichtung an der UFG
Study program at the UFG

KUNW - INSTITUT FÜR BILDENDE KUNST
& KULTURWISSENSCHAFTEN

Aufnahmeeinrichtung (falls eine Gastinstitution besucht wurde), host institution (if applicable)

STUDIO MESSNER / MÜNCHEN

Nur bei Auslandsstudien: Studienrichtung an der Gastinstitution
Study mobilities only: Study program at the host institution

STUDIO MESSNER

Gastland / Stadt
Host country / city

MÜNCHEN / DEUTSCHLAND

Aufenthaltssemester
Semester of the mobility

Anreise ins Gastland (Empfehlungen, Schwierigkeiten)

Travelling to the host country (recommendations, difficulties)

LINZ - MÜNCHEN: 275 km

Es gibt einen Railjet der direkt fährt, allerdings nur 2x am Tag. Von Linz nach München in 2h 50min. Mit Vorteilscard um 50,20 € es fährt auch ein FlixBus aber dieser fährt 3h 20min und man ist außerhalb von München am ZOB. Ich bin lieber mit dem JF gefahren.

Leben im Gastland (Kultur, Unterkunft, Öffentlicher Transport, Essen, Lebenskosten)

Life in the host country (culture, accommodation, public transport, food, costs of living)

München unterscheidet sich nicht all zu sehr zu Städten in Österreich. Preislich am ehesten mit Wien, wobei München noch teurer ist - Wohnungs-technisch - mein einfaches WG - Zimmer hat 600 € gekostet. Meine 50 qm Wohnung in Linz Alt-Urlaub 530 €. Essen ist wie bei uns, Öfftl. Transport ist auch wie bei uns (preislich - Einzelticket Tram od. U-Bahn 2,50 €) Ich bin aber fast alles mit dem Fahrrad gefahren! Außer bei schlechten Wetter. Ich hab die freundliche Atmosphäre der Stadt sehr genossen! München ist toll! Ich würde dort hinfahren wollen!

Bei Auslandsstudien: Reflektion über das Studium (Lehrveranstaltungen, Sprache, Lehrende, Studierende, Auslandsbüro an der Gastuniversität)

Bei Auslandspraktika: Reflektion über das Praktikum (Art des Unternehmens, Arbeitsaufgaben, Betreuung)

Study Mobilities: Reflection on the study program (courses, language, teachers, students, International Office at the host university)

Traineeship Mobilities: Reflection on the internship program (Type of enterprise, work tasks, support)

Der Praktikumsgeber war ein bildender Künstler Philipp Messner kommt ursprünglich aus Gröden, Südtirol, er ist wegen seiner Familie nach München gezogen. Er betreibt einen Atelierbetrieb mit zwei weiteren Künstlern die sich bei ihm eingeniestet haben.

Es war äußerst interessant und lehrreich den Alltag bei ihm / mit ihm mitzuerleben. 80% seiner Zeit verbringt er damit Bürokratisches zu erledigen. Er hatte zwar eine Sekretärin, trotzdem verbringt er einiges an Organisationsarbeit, Förderanträge, Texte verfassen - lekturieren lassen u.s.w. Es bleibt ihm 20% seiner Zeit wichtig Kunst zu produzieren, wir haben ein bisschen was zusammen gemacht, meistens jedoch konnte ich an meinen Projekten arbeiten.

Am interessantesten fand ich wie schnell eine Ausstellung entwickelt wird. Wie er seine Arbeiten immer wieder leicht abändert und zu

Die Übermittlung des UFG-Reports an das International Office gilt gleichzeitig als Bestätigung dafür, dass der/die BerichtslegerIn mit der eventuellen Veröffentlichung auf der Website der Kunstuniversität einverstanden ist. Sollte die Verfasserin/der Verfasser damit nicht einverstanden sein, ist dies ausdrücklich im UFG-Report festzuhalten.

The submission of the UFG report to the International Office is at the same time confirmation that the author of the report agrees to its possible publication on the website of the University of Art and Design. If the author does not agree, this must be explicitly stated in the UFG report.

neuen Inhalten findet und diese präsentabel umsetzt.